

An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

Direktion Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

☎ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 4. November 2016

Seite 1

PRESSEMITTEILUNG

„SONG AND MOON“
beim

4. Chinesischen Filmfestival 2016 „Chinas Ränder“

Das Mädchen Xing verliebt sich und muss sich zwischen den Gefühlen für ihren Freund und denen für ihre Familie entscheiden. Alles was Xing bisher kannte wird in Frage gestellt.

Nach dem Schulabschluss lebt Xing zu Hause bei den Eltern und Großeltern auf dem Land in Guizhou, im Südwesten Chinas. Die Dorfbevölkerung gehört zum Volk der Dong mit eigener Sprache und Tradition. Xing möchte in die Stadt gehen, weil es für sie vor Ort keine Zukunftsperspektiven gibt. Die Großeltern bitten sie inständig, die Familie nicht zu verlassen, und erzählen die traurige Geschichte ihrer Tante, die einst in der Stadt auf den falschen Weg kam und nicht mehr ins Dorf zurück kann. Als Xing sich verliebt, scheint alles gut zu werden. Ihr Freund kommt ebenfalls aus dem Dorf und ist gerade aus der Stadt zurückgekehrt. Durch tragische Umstände jedoch muss der junge Mann das Dorf verlassen. Wird Xing ihm folgen?

Der Film spielt auf dem Land in Guizhou. Die Stadt bleibt Projektionsfläche für Möglichkeiten, Wünsche und Ängste. In atmosphärischen Bildern von grünen unberührten Landschaften, traditionellen Holzhäusern und dem Brauchtum der Dong erschafft die Nachwuchsregisseurin Wu Na einen modernen chinesischen Heimatfilm voller Tragik und flüchtigem Glück.

„Song and Moon“ ist der Abschlussfilm des 4. Chinesischen Filmfestivals „Chinas Ränder“ des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen vom 16. bis 20. November 2016. Die Regisseurin Wu Na ist zu Gast beim Festival und stellt ihren Film in Erlangen und Nürnberg persönlich vor und freut sich auf ein Gespräch mit dem Publikum.

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH

Die 1987 geborene Regisseurin Wu Na ist Angehörige der Dong-Minderheit. 2009 machte sie ihren Abschluss für Lehramt Englisch an der Guangdong University of Foreign Studies. 2012 wurde sie beim International Student Film Festival London mit einem Nachwuchspreis für Regie ausgezeichnet.

Spielzeiten „Song and Moon“:

Donnerstag, 17.11.2016, 20:00 Uhr:

Manhattan-Kinos (Güterhallenstraße 4, 91054 Erlangen)
mit Filmgespräch in Anwesenheit der Regisseurin Wu Na

Sonntag, 20.11.2016, 20:00 Uhr:

Casablanca Filmkunsttheater (Brosamer Straße 12, 90459 Nürnberg)
Filmgespräch in Anwesenheit der Regisseurin Wu Na

Nähere Informationen zu den einzelnen Filmen und zum Rahmenprogramm des 4. Chinesischen Filmfestivals sowie den Spielplan finden Sie auf unserer Website unter www.konfuzius-institut.de/filmfestival

Ansprechpartner am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner

E-Mail: info@konfuzius-institut.de

Telefon: 0911/92 31 82 25

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH